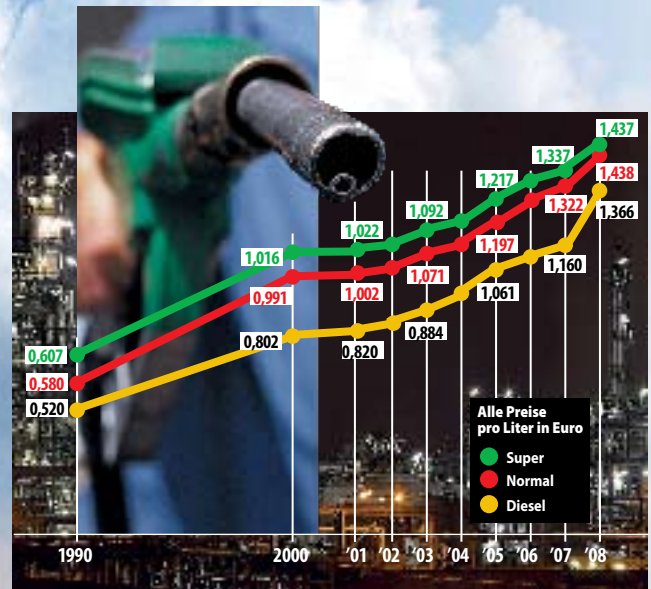


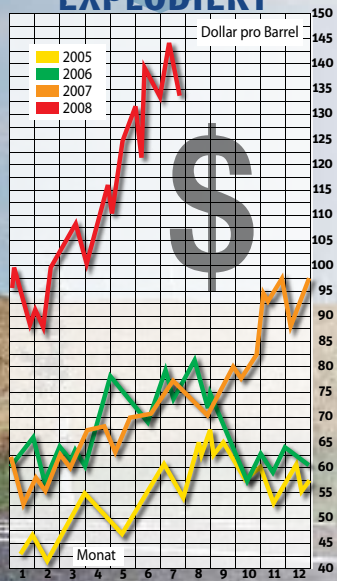
Die neue Art zu fahren ...



Man traut seinen Augen kaum. Lag der Preis für ein Barrel Rohöl (159 Liter) Anfang 2005 noch unter 45 Dollar, startete er zu Beginn dieses Jahres bei über 90 Dollar, um im Juli gar auf die 150er-Marke zuzuschließen. Trotz immer wieder auch mal fallender Preise ist von einem dauerhaft hohen Niveau auszugehen. Bei den Preisen für Kraftstoffe zeigt sich die gleiche Tendenz: Seit 1990 haben sie sich weit mehr als verdoppelt.

DIE SPRITPREISE STEIGEN

DER ÖLPREIS EXPLODIERT



CO₂ gehört zum Leben

Geht es um Kohlendioxid, wird **VIEL UNSINN** geredet. Was Sie über das angebliche Gift wissen müssen

Natürlich stoßen Autos CO₂ aus. Denn dieses Gas entsteht nun mal bei der Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Substanzen, wozu eben auch Benzin und Diesel zählen. Geht man davon aus, dass ein Zuviel an CO₂ in unserer Atmosphäre den Treibhauseffekt fördert, ist es nur logisch, auch das Auto in die Verantwortung zu nehmen und seine Emissionen zu begrenzen.

Aber die Diskussion läuft nicht sachlich, sie ist ins Hysterische abgedriftet. Da wird CO₂ als vom Menschen fabriziertes Gift klassifiziert, was es definitiv nicht ist, und das Auto zum Hauptfeind erklärt – ebenfalls kompletter Unsinn. Die Grafiken rechts zeigen, wo das CO₂ herkommt und wie gering der Auto-Anteil daran wirklich ist.

Zur Klarstellung: CO₂ ist die chemische Formel für Kohlendioxid, ein geruchloses Gas, das bereits in fernen Urzeiten, als es Menschen und Autos noch gar nicht gab, Bestandteil der Erdatmosphäre war. Es ist die wichtigste Kohlenstoffverbindung unseres Planeten, durch die pflanzliches, tierisches und menschliches Leben auf der Erde überhaupt erst möglich ist.

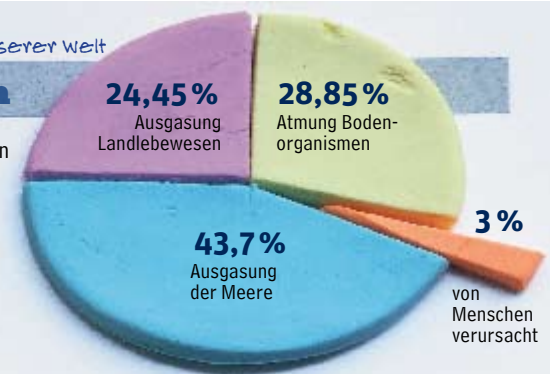
Volker Panecke



Quellen des CO₂ in unserer Welt

Komponente Mensch

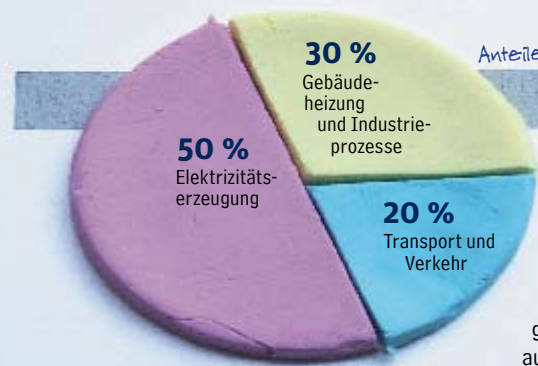
Die emotionsgeladenen Diskussionen, die um die Themen CO₂ und Klimawandel geführt werden, vermitteln den Eindruck, der Mensch allein sei für die Produktion von Kohlendioxid verantwortlich. Das ist völlig falsch. Nur drei Prozent resultieren aus der Energiewirtschaft des Menschen. Einige Wissenschaftler setzen einen noch niedrigeren Wert an, andere einen etwas höheren. Das ändert aber nichts an den Relationen.



Anteile des vom Menschen verursachten CO₂-Ausstoßes

Bereich Verkehr

Untersucht man die drei Prozent CO₂-Produktion genauer, die durch den Menschen verursacht werden, sieht man: Der kleinste Anteil, nämlich 20 Prozent, entfällt auf den Bereich Transport und Verkehr. Der größte Ausstoß geht mit 50 Prozent auf die Erzeugung von Elektrizität zurück. Die wird in großer Menge von der Industrie gebraucht, ist aber auch der Saft unseres modernen, bequemen Lebens.

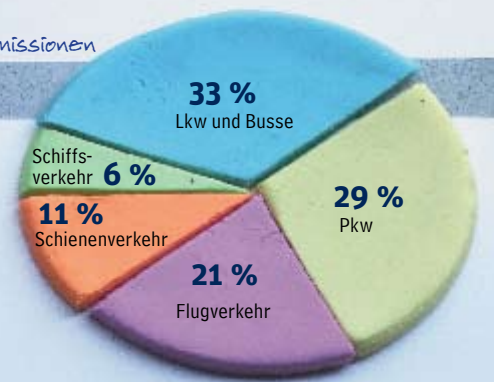


Verkehrsarten und ihre CO₂-Emissionen

Anteil Auto

Von den 20 Prozent CO₂-Ausstoß, die weltweit auf den Sektor Transport und Verkehr zurückgehen, entfällt ein Anteil von 29 Prozent auf die Autos. Rechnet man diese Werte auf die drei Prozent zurück, die dem menschlichen Wirtschaften zuzuordnen sind, so haben die Pkw an der künstlichen weltweiten CO₂-Produktion einen Anteil von 0,2 Prozent.

Nach welcher Logik da die Autos als Klimakiller verteufelt werden, bleibt unklar.



Die Angaben aller drei Grafiken beruhen auf Daten der UNO, des IPCC, der NASA, des Bundesumweltministeriums, des Max-Planck-Instituts und der Technischen Universität Wien